**Harvst (Predigerin im Ehrenamt Erika Appel, Bunde)**

Leev Süsters un Bröörs,

Harvsttied, en mooi Tied.

Wenn de Sünn schient, dat dröög is, man ok en bietje kolt. De Sünn schient dör de verfarvte Bladen, dat flimmert so `n bietje. Kiek dann man even na de Bomen umhoog, dann föhlen ji jo futt beter.

Wetenskuppers hebben rutfunnen, dat dat Flimmern de Minsken good deit. Se hebben dat faststellt, umdat dat Minsken, de dör en Allee lopen doon, dat futt beter geiht.

Eens wesen mit de Natuur, sük as en Deel van Gott sien Schöpfung föhlen.

Wi grootwussen Minschen doon uns daar leep stuur mit, uns Freid un Stolt to wiesen.

Ik beleev dat nu weer mit mien lüttje Enkelkind. Dat Kind kann sien Bliedskupp wiesen, de lüttje Ogen strahlen un dat Gesichtje lacht di an. Daar is noch kien anner Gedank bi, blot Bliedskupp.

Wenn dat Kind wat Neeis kann, dann will dat Kind uns dat ok futt wiesen un man markt, de Stolt kummt so recht van Harten.

Un kieneen kickt so en Kind minnachtig an, elk freit sük mit.

Kunnen wi uns doch disse Freeiheid van alls bewahren. Man later is daar vööl Nied in us Gedanken, daar worden wi ofgünstig. Schaad is dat.

Wi bünd doch all en Deel van Gott sien Schöpfung, een is sovööl weert as de anner. Wenn du en Saak nich kannst, dann kannst du even wat anners. Un bruken will Gott uns all, elk mit dat, wat he kann.

Hier in disse Kring beleev ik dat alltied weer, dat wi uns mitnanner freien könen, aber ok mitnanner trurig wesen könen.

Van Nied un Ofgünst hebb ik hier ok noch nix murken. Wi all nehmen de anner an, so as he is. Gott hett uns all maakt, un dat wat Gott maken deit, dat is good.

Amen.

Laat uns beden:

Grote Gottvader, wir düren hier an disse Dag uns over de mooi Namiddag freien.

All uns Jahren hest du uns dat Geleit geven.

Nich alls, wat se wi so beleevt hebben, is up Rosen beddt worden. Mennig düüster Dag mussen wi in uns Leben overstahn.

Sünner dien Stöön was dat nich mögelk west.

Aber ok de Sünnendaag weern daarbi.

Wi willen di daarvör vandaag Dank seggen.

Koom bi uns un bliev bi uns, wenn de Nacht düüster um uns word un Bangigheid uns Harten swaar maakt.

Wees du uns Lücht.

Schien in uns Düüsternis.

Gottvader, wi vertroen up di.

Amen.